

Dokumentation

Arbeitstagung der wissenschaftlichen Begleitung und der Förderprojekte

18. – 19. Juni 2019 in Berlin

LinkUp!-Angebot #9

**„Die Rolle der wissenschaftlichen Weiterbildung für die wirksame Transformation von
Hochschule und Gesellschaft“**

Leitung/Moderation:

Sebastian Norck (Projekt QuoRO)
Julia Schrader (Projekt QuoRO)

Katharina Koller (Projekt OTH mind)
Anja Wurdack (Projekt OTH mind)

1. Ergebnissicherung

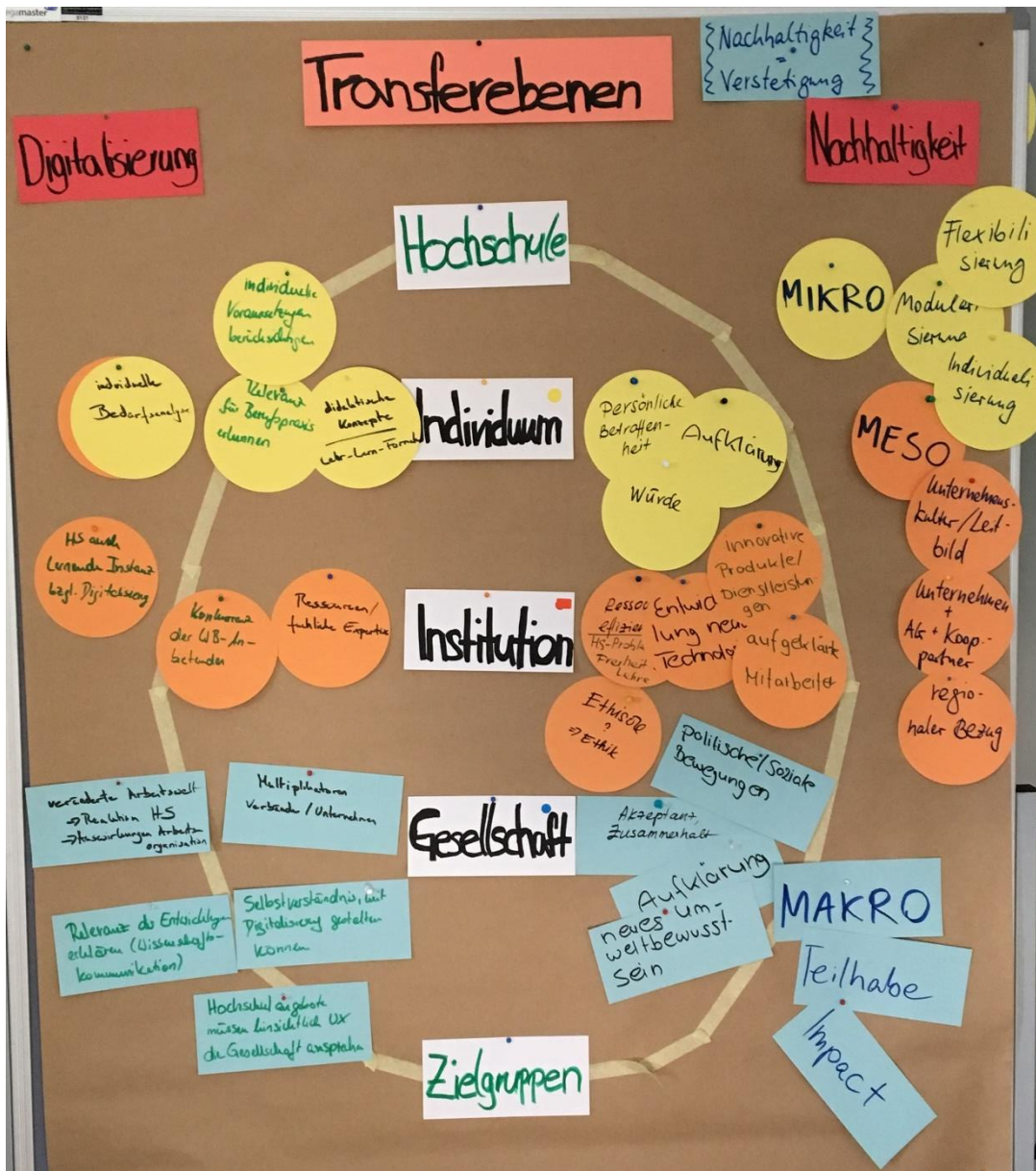
Fragestellung:

Bearbeitet werden soll, die folgende Fragestellung anhand dieser drei Transferdimensionen:

- Individuum
- Institution
- Gesellschaft

1. Welche Faktoren/Aspekte müssen auf den drei Ebenen berücksichtigt werden um einen erfolgreichen Transfer in den Bereichen Technologie/Digitalisierung (Gruppen 1 & 2) und Nachhaltigkeit (Gruppen 3 & 4) zu ermöglichen?
2. Schreiben Sie bitte alle Faktoren/Aspekte, die Ihnen auf allen drei Ebenen einfallen, auf Karteikarten.

Ergebnis:



2. Diskussionen und gemeinsamer Austausch

- Der Nachhaltigkeits-Begriff wird häufig mit Verstetigung gleichgesetzt – analog zur Begriffsdefinition im Kontext des Projektes OTH mind.
Im Projekt QuoRO ist damit über die dauerhafte Sicherung und Verstetigung des Projekterfolgs allerdings auch die inhaltliche Dimension einer Weiterbildung gemeint, die die Herausforderungen, welche aus globalen Megatrends wie dem Klimawandel resultieren, aufgreift und zum Gegenstand macht.
- Weiterhin können die drei Ebenen Individuum, Institution und Gesellschaft als Mikro, Meso und Makro kategorisiert werden.
- Flexibilisierung, Modularisierung, Individualisierung der Angebote (z.B. im Hinblick auf Zeit/Dauer, Präsenz/Online etc.) sind Anforderungen an wissenschaftliche Weiterbildung und Trend in der hochschulischen Weiterbildung.
- Im Austausch mit Unternehmen kann der Fachkräftebedarf (und damit auch der Weiterbildungsbedarf) diskutiert werden.
- Durch einen regionalen finden die Kenntnisse der Akteure Anklang in der Weiterbildung.
- Berücksichtigung der verschiedenen Weiterbildungskulturen der einzelnen Unternehmen bei der Angebotsgestaltung
- Entscheidend ist darüber hinaus auch das Bild der Hochschule mit Hinblick auf ihre regionale Verankerung und Verantwortung.
- In Bezug auf den Impact oder Outcome von Weiterbildung ist wichtig zu erkennen, dass Praxisbezug einer Weiterbildung immer auch bedeutet, dass das vermittelte Wissen die bestehende Praxis verändern kann (z.B. im Hinblick auf Nachhaltigkeitsanforderungen).
- Gesellschaftliche Teilhabe als zentraler Aspekt für die Weiterbildung: Gesellschaftliche Teilhabe <-> Weiterbildungsteilnahme
- Eine trennscharfe Abgrenzung der Ebenen ist nicht möglich.
- Nachhaltigkeit und Digitalisierung sollten als Themen zusammen gedacht werden.